



Rückblick auf die Badesaison 2019



DLRG Rettungsschwimmer. (©www.luebecker-bucht-ostsee.de)

Lübecker Bucht. Die Sommersaison 2019 ist vorbei und nicht nur die Sommerferiengäste sind wieder nach Hause zurückgekehrt, sondern auch die vielen ehrenamtlichen Rettungsschwimmer der DLRG, die jeden Sommer an den Stränden der Lübecker Bucht für die Badesicherheit sorgen.

Die DLRG Haffkrug/Scharbeutz meldete für den Zeitraum vom 15. Mai bis zum 15. September den Einsatz von täglich bis zu 70 Rettungsschwimmer. Sie blicken auf einen Sommer mit circa 1.000 Einsätzen und 25 unmittelbaren Rettungen von Personen aus dem Wasser zurück. Über die Strände in Neustadt, Pelzerhaken und Rettin wachten bis zu 28 Wachgänger täglich. Hier kam es zu circa 200 Einsätzen und 10 aus dem Wasser geretteten Personen. Die Station in Pelzerhaken war von Anfang Mai bis zum 27. September besetzt.

Die Zeit bis zum Start der Badesaison 2020 wird die DLRG nun zur Materialwartung, Ausbildung von Rettungsschwimmer-Nachwuchs und Training der Einsatzkräfte nutzen.

Jeden Sommer kommen die Rettungsschwimmer der DLRG aus ganz Deutschland an die Lübecker Bucht gereist und setzen für ihr ehrenamtliches

Engagement die eigenen Urlaubstage ein. 'Für den Tourismus in der Region ist der Einsatz der Rettungsschwimmer immens wichtig. Er bietet den Badegästen und Wassersportlern Sicherheit und auch bei Wassersportveranstaltungen ist die DLRG stets ein verlässlicher Partner', so André Rosinski, Vorstand der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht. Die Tourismus-Agentur unterstützt die DLRG jährlich mit neuer Dienstkleidung, sodass die Rettungsschwimmer an allen Stränden anhand ihres einheitlichen, roten Outfits weithin gut erkennbar sind.

Die DLRG - Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V. - ist laut eigener Aussage mit rund 1.800.000 Mitgliedern und Förderern die größte freiwillige Wasserrettungsorganisation der Welt. Zu ihren Kernaufgaben gehören Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung, Aufklärung über Wassergefahren und Wasserrettungsdienst. Die DLRG ist führend in der Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung in Deutschland. Von 1950 bis 2018 hat sie über vierzehn Millionen Rettungsschwimmprüfungen abgenommen. (red)